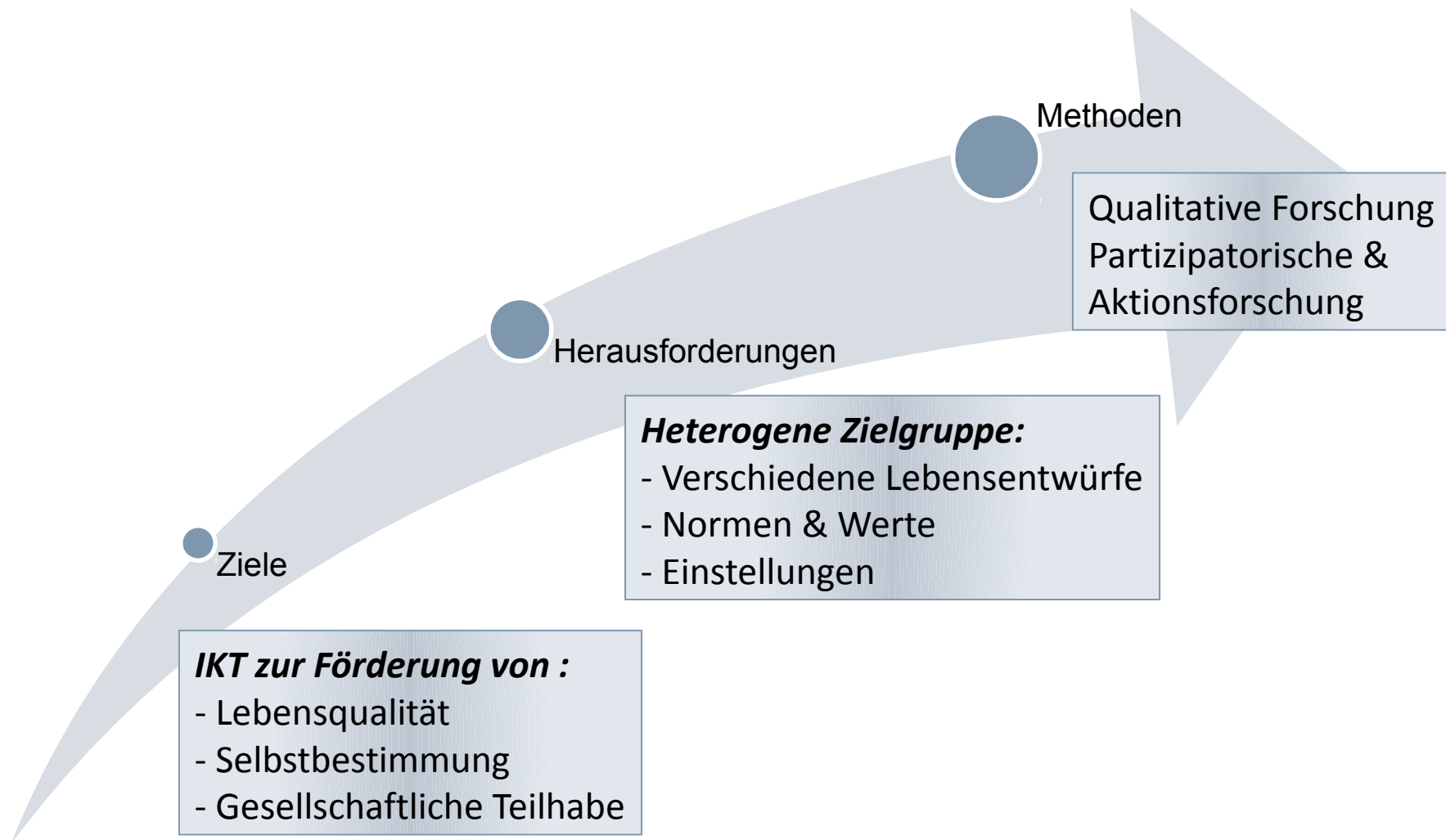
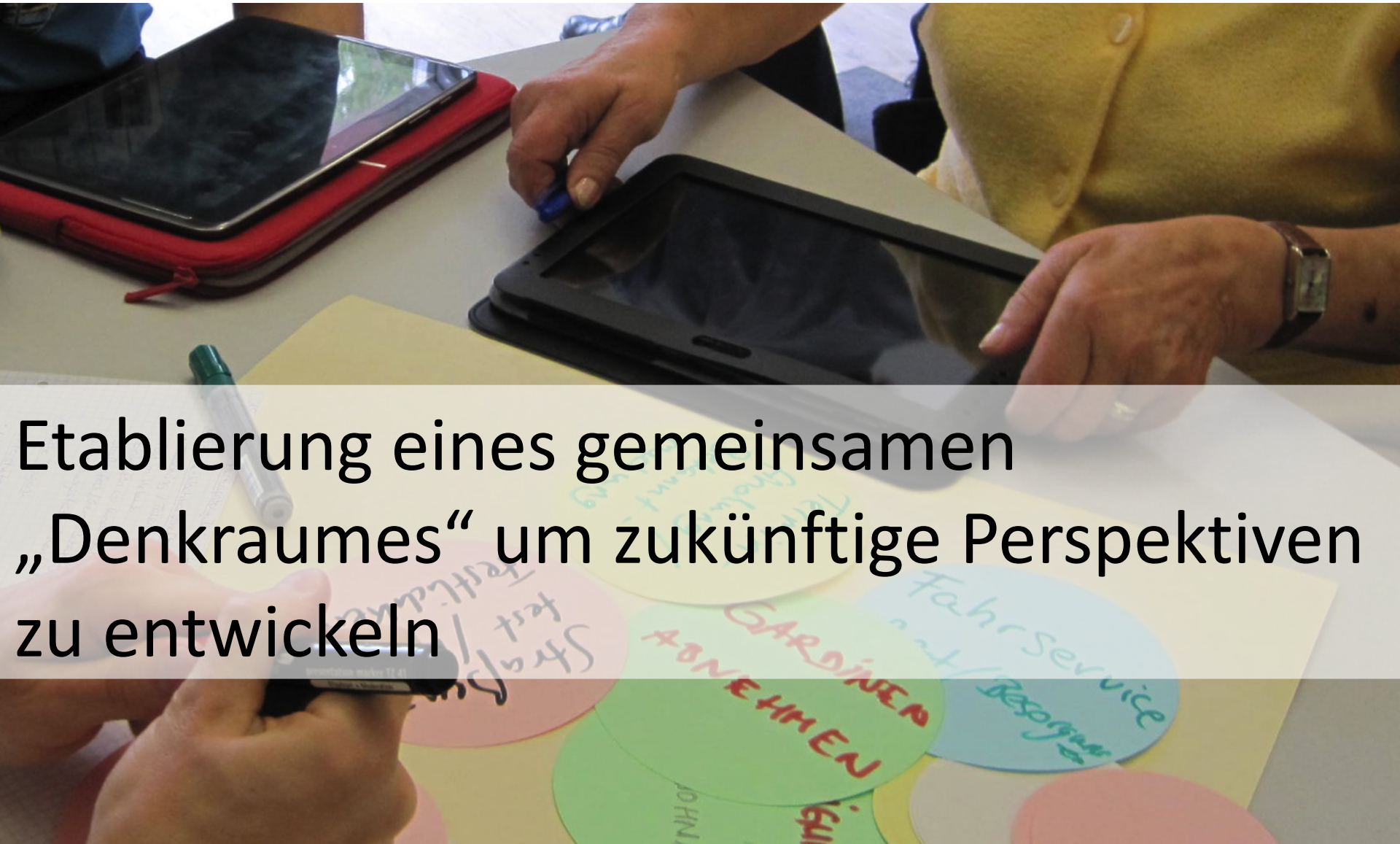


IKT für die alternde Gesellschaft



Hauptziel



Etablierung eines gemeinsamen „Denkraumes“ um zukünftige Perspektiven zu entwickeln

Herausforderungen bei der Arbeit mit älteren und nicht IT versierten Personen



Projekt Beispiel:

Practice-based Design eines Nachbarschaftsportals:
Fokus auf ältere Mieter in einer Wohnsiedlung als
Living Labor



Projekt Beispiel:

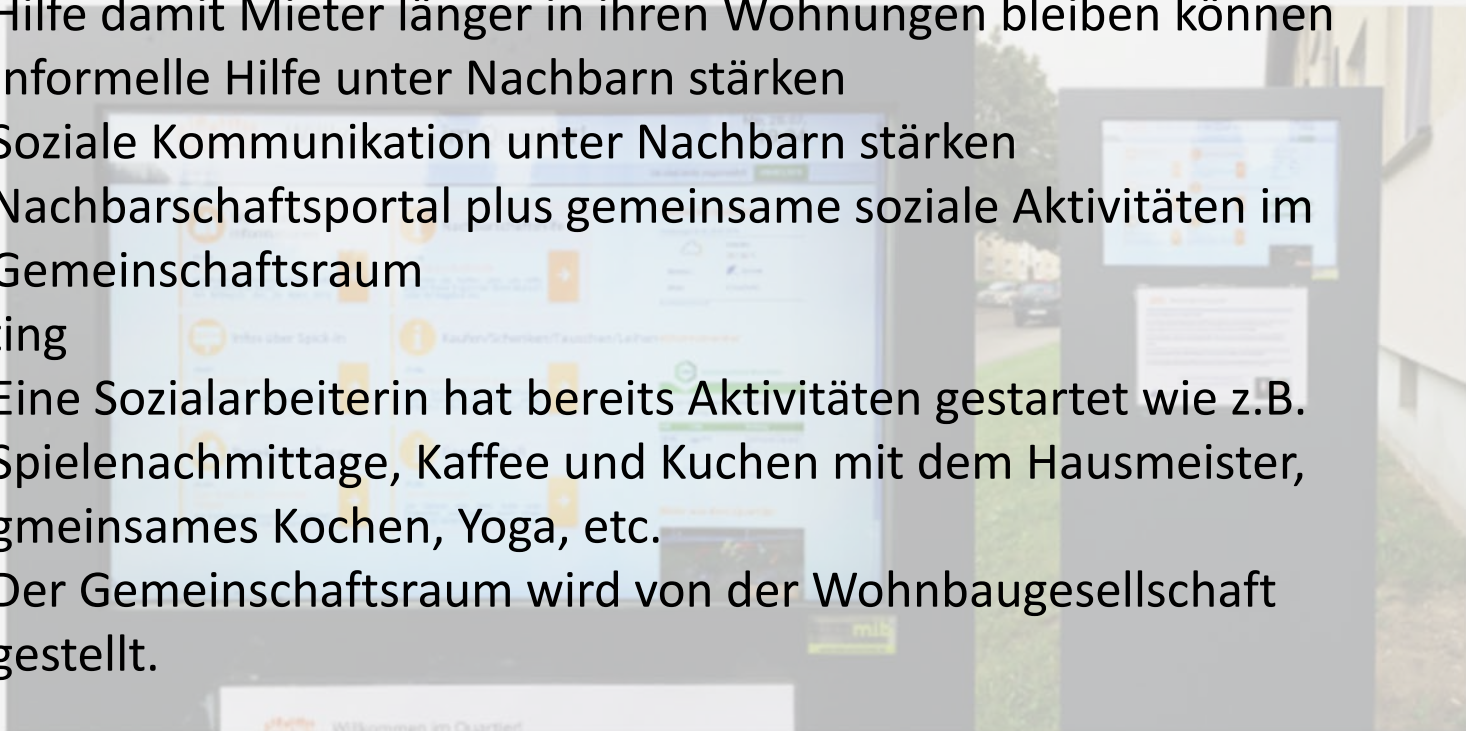
Practice-based Design eines Nachbarschaftsportals: Fokus auf ältere Mieter in einer Wohnsiedlung als Living Lab

Projekt Ziele

- Hilfe damit Mieter länger in ihren Wohnungen bleiben können
- Informelle Hilfe unter Nachbarn stärken
- Soziale Kommunikation unter Nachbarn stärken
- Nachbarschaftsportale plus gemeinsame soziale Aktivitäten im Gemeinschaftsraum

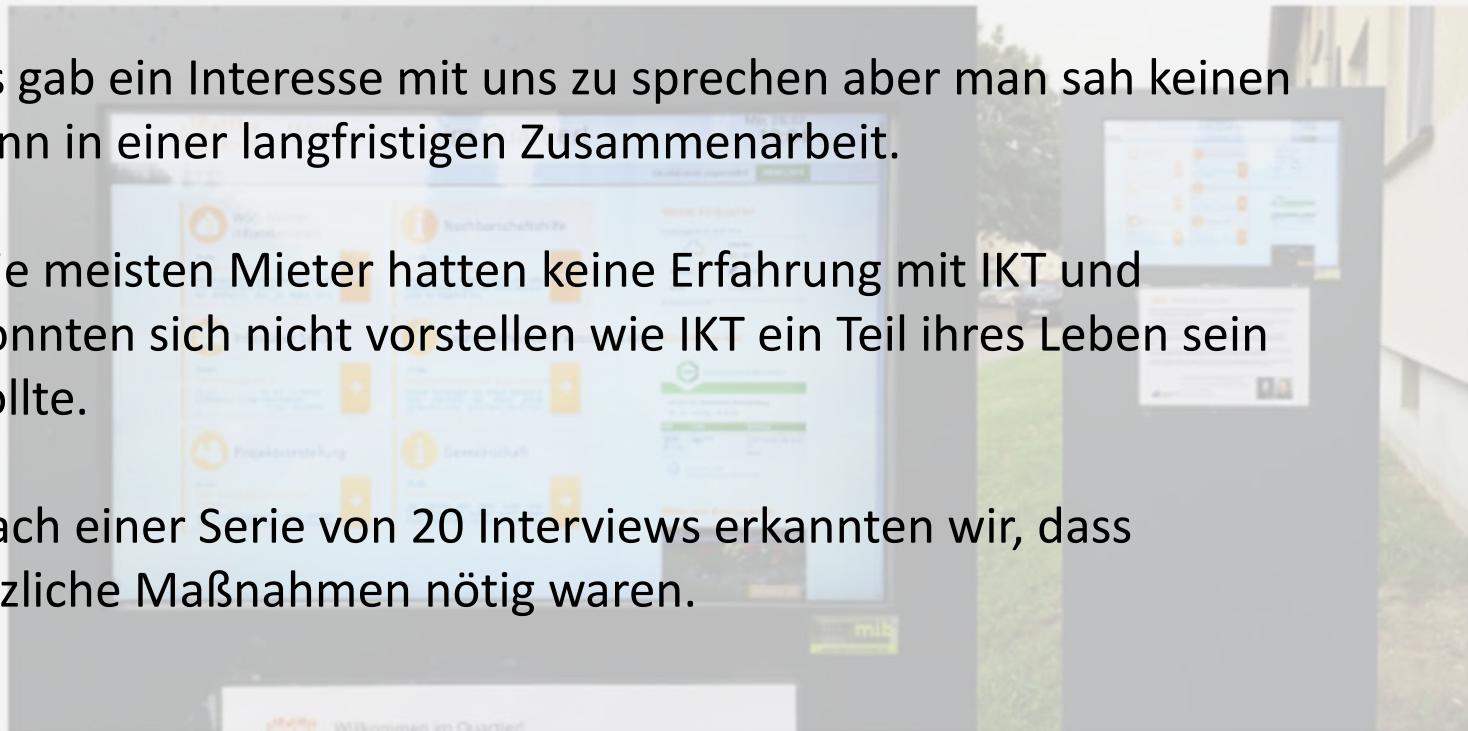
Setting

- Eine Sozialarbeiterin hat bereits Aktivitäten gestartet wie z.B. Spielenachmittage, Kaffee und Kuchen mit dem Hausmeister, gemeinsames Kochen, Yoga, etc.
- Der Gemeinschaftsraum wird von der Wohnbaugesellschaft gestellt.



Herausforderungen um Zugang zu bekommen und eine geeignete Umgebung für Kooperation zu kreieren

- Es gab ein Interesse mit uns zu sprechen aber man sah keinen Sinn in einer langfristigen Zusammenarbeit.
 - Die meisten Mieter hatten keine Erfahrung mit IKT und konnten sich nicht vorstellen wie IKT ein Teil ihres Leben sein sollte.
- Nach einer Serie von 20 Interviews erkannten wir, dass zusätzliche Maßnahmen nötig waren.



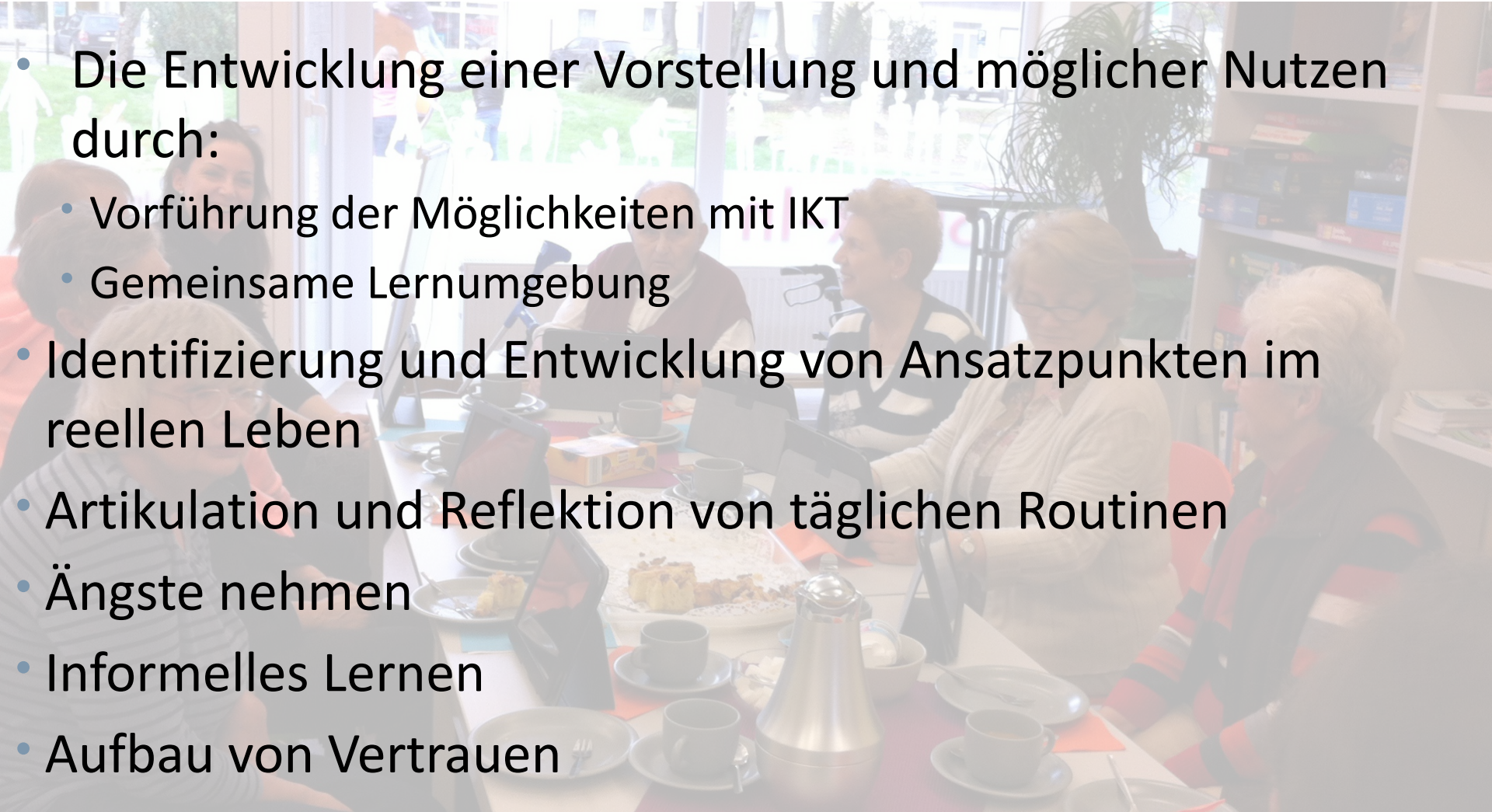
Zugang erhalten und Motivation fördern

- via „Kaffee und Kuchen mit dem Hausmeister
- Demonstration von Geräten
- Gemeinsames diskutieren und lernen



„Ich bin nie auf den Bildern die ich selber mache. Wie können wir Bilder teilen?“

Erfahrungsbasierte und Partizipationsdesign Workshops ermöglichen...

- Die Entwicklung einer Vorstellung und möglicher Nutzen durch:
 - Vorführung der Möglichkeiten mit IKT
 - Gemeinsame Lernumgebung
 - Identifizierung und Entwicklung von Ansatzpunkten im realen Leben
 - Artikulation und Reflektion von täglichen Routinen
 - Ängste nehmen
 - Informelles Lernen
 - Aufbau von Vertrauen
- 

Nach einiger Zeit konnten wir bei den älteren Mietern von Co-designern sprechen...



- Qualifikation der Teilnehmer damit sie Co-designer werden
- Gemeinsame Entwicklung von Nutzungsszenarien
- Informelles Lernen
- Hilfe bei:
 - Aneignung der Neuen Technik
 - Aufbau einer neuen Identität und Steigerung des Selbstbewusstseins

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!



theodor.hamm@uni-siegen.de

www.inclusive-ageing.de

www.praxlabs.de